

Rauchfreies
Lehrjahr

Zug Mit dem Beginn des neuen Ausbildungsjahrs geht auch das Projekt Rauchfreie Lehre in eine weitere Runde. Dabei entscheiden sich Lernende für ein rauchfreies Lehrjahr. Sie werden bestärkt, rauchfrei zu bleiben. Rauchende erhalten auf Wunsch eine kostenlose Rauchstoppberatung. Die Teilnehmenden können tolle Preise gewinnen.

57 Prozent der heutigen Raucherinnen und Raucher begannen vor ihrem 18. Geburtstag zu rauchen. Um Jugendliche zu motivieren, ein rauchfreies und gesundes Leben zu führen, entwickelte die Lungenliga das Projekt Rauchfreie Lehre. Schweizweit waren im vergangenen Projektjahr fast 13 000 Lernende bei Rauchfreie Lehre dabei. Auch dieses Jahr bietet der Kanton Zug das Projekt Rauchfreie Lehre an.

Machen Lernende bei Rauchfreie Lehre mit, verpflichten sie sich, während des Lehrjahrs keinen Tabak zu konsumieren. Rauchende Lernende haben Anrecht auf eine kostenlose Rauchstoppberatung und sind ab Projektstart tabakfrei.

Um zu prüfen, ob die Jugendlichen auf jeglichen Tabak verzichten, werden stichprobenmässig Atemluft-Tests durchgeführt. Alle erfolgreichen Projektteilnehmenden nehmen an einer nationalen Verlosung teil. Bis zum 8. November können sich Lernende, Ausbildungsbetriebe und Berufsfachschulen für das Projekt unter www.rauchfreielehre.ch anmelden. (red.)

Samantha Taylor
samantha.taylor@zugerzeitung.ch

Wer mit 50 eine neue Stelle suchen muss, der hat es oft nicht leicht. Das Alter wird für viele zum Handicap. Um diesem Umstand entgegenzuwirken, hat der Kanton die Kampagne «Alter hat Potenzial» lanciert. Ziel ist, ein Umdenken bei den Firmen, aber auch bei Stellensuchenden zu erzielen (siehe Box).

Doch die Stellensuche muss für Personen über 50 nicht in jedem Fall zur grossen Herausforderung werden. Dieser Überzeugung ist Christoph Erni. Er ist Geschäftsführer und Gründer der Firma Erni Associates. Seine Firma bietet unter anderem Trainings und Coachings für Stellensuchende. Einen Fokus legt er dabei auf Arbeitnehmer im Alter von über 45 Jahren. In diesem Bereich arbeitet die Firma auch mit dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) des Kantons Zug zusammen. Christoph Erni selbst wird ausserdem beim Podium, das im Rahmen der Kampagne «Alter hat Potenzial» nächste Woche durchgeführt wird, dabei sein. Erni weiss aus Erfahrung: «Auch Personen über 50 haben auf dem Arbeitsmarkt nach wie vor gute Chancen. Sie haben es nicht in jedem Fall schwerer als andere.» Es sei

Selbstvertrauen ist gefragt

Alter hat Potenzial Der Coach Christoph Erni ist überzeugt, dass es über 50-Jährige auf dem Arbeitsmarkt nicht in jedem Fall schwerer haben. Das wisse er aus Erfahrung.



Ein Sujet aus der aktuellen Plakatkampagne.

Bild: PD

eine Frage des Auftretens und des Coachings, so der Experte.

In den Seminaren, die Christoph Erni anbietet und die teilweise bis zu vier Wochen dauern, werden genau diese Punkte

mit Stellensuchenden ab 45 Jahren trainiert. «Wir legen den Fokus darauf, das Selbstbewusstsein zu fördern – und zwar im eigentlichen Wortsinn», sagt Erni. Zentral sei dabei die Selbst-

wahrnehmung der Stellensuchenden. «Die Teilnehmer sollen sich selber bewusst werden, was sie können und was nicht, was ihnen Freude bereitet und was nicht.» Damit gehe häufig die Erkenntnis einher, dass sie mehr können, als sie bisher geglaubt hätten, erklärt Erni. Seiner Erfahrung nach würden viele Stellensuchende Bilder mit sich herumtragen, die sich seit der Jugend zementiert hätten, die aber oft nicht mehr stimmten. «Wir wollen darum in den Seminaren herausfinden, in welchen Situationen heute das Herz eines Teilnehmers höher schlägt.» Dabei mache man sich auf die Suche nach Erfolgserlebnissen. «Dort, wo man ein Erfolgserlebnis hatte, war man vermutlich gut. So lassen sich dann auch Stärken ableiten», erklärt der Unternehmer.

80 Prozent finden eine Stelle

In den Seminaren werden die Teilnehmer motiviert, sich lediglich auf Stellen zu bewerben, die sie auch wirklich wollen. «Wenn das der Fall ist, packt man eine Bewerbung auch ganz anders an. Dann gibt man 100 Prozent», sagt Erni. Er ist überzeugt, dass diese beiden Komponenten – das Selbstbewusstsein und die Motivation – grossen Einfluss auf den

Alter hat Potenzial – Podiumsgespräch

Die Kampagne «Alter hat Potenzial» wird vom Kanton Zug geführt. Sie hat zum Ziel, den Arbeitsmarkt für die Vorzüge von Arbeitnehmern über 50 Jahre zu gewinnen und Lösungen zu finden, um diese attraktiver für den Arbeitsmarkt zu machen. Dazu findet am kommenden Dienstag, 25. Oktober, um 18 Uhr im Zugorama an der Baarerstrasse 124 in Zug ein Podiumsgespräch statt. In einem zweiten Teil der Kampagne liegt der Fokus auf dem Angebot der Freiwilligenarbeit. Dieser Teil startet im Jahr 2017. (red)

Verlauf eines Bewerbungsverfahrens haben. «Wenn man an sich glaubt und wenn man eine Stelle wirklich will, dann tritt man ganz anders auf und ist damit in der Regel erfolgreicher. Auch im Alter von über 50», erklärt Christoph Erni.

Und dies ist nicht nur eine Vermutung, Erni kann diese mit Zahlen belegen: «Wir sind mit unserer Methode erfolgreich. 80 Prozent unserer Seminarteilnehmer über 45 finden nach drei bis sechs Monaten jeweils eine dauerhafte Anstellung.»

ANZEIGE
Exzellente individuelle Betreuung & Förderung | Leistungsorientierte Schule für hohe Studierfähigkeit | Persönlichkeitsförderndes Umfeld

Gymnasium Immensee

Chunnsch
au is
Gymi?

BESUCHSNACHMITTAGE UND INFOANLÄSSE

MITTWOCH, 26. OKTOBER 2016

13.45 Uhr: Besuchsnachmittag für Primarschüler/-innen
14.00 Uhr: Infoanlass für die Eltern

MITTWOCH, 2. NOVEMBER 2016

13.45 Uhr: Besuchsnachmittag für Sekundarschüler/-innen
14.00 Uhr: Infoanlass für die Eltern

INFOANLÄSSE FÜR LERNENDE UND IHRE ELTERN

Freitag, 2.12.2016, 19 Uhr | Samstag, 14.1.2017, 10 Uhr
Mittwoch, 25.1.2017, 19.30 Uhr | Montag, 20.3.2017, 19.30 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich. Individuelle Termine: 041 854 81 81

DAS GYMI IMMENSEE ist anerkannt für sein innovatives Bildungskonzept. Wir begleiten unsere Lernenden aufmerksam und sorgfältig auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen Matura. Zudem betreuen wir sie bei der Suche nach belastbaren Antworten auf ihre existenziellen Fragen. Wer am Gymi Immensee zur Schule gegangen ist, hat gelernt, im digitalen Zeitalter ein selbstbestimmtes, zukunftsorientiertes Leben zu führen. Und: Mit der Immenseer Matura öffnet sich die Tür zum Studium an allen Schweizer und internationalen Hochschulen sowie Universitäten.

BREITES ANGEBOT, KLARE STRUKTUREN

- Breites Angebot (8 Schwerpunkt- und 13 Ergänzungsfächer)
- Zweisprachiger Unterricht («Immersion»)
- Umfassende Betreuung und kompetente Begleitung
- Klare Strukturen, die Halt geben und gleichzeitig offen sind für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung
- Fordern und Fördern des selbstorganisierten Lernens (SOL) und dadurch optimale Vorbereitung aufs Studium
- Eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt
- Einziges Gymnasium der Schweiz mit Master-Auszeichnung für Qualitätsmanagement (System «Q2E»)

Schülergerechtes
Aufnahmeverfahren



SCHÜLERIN UND SCHÜLER IN DER GYMI-LERNOASE. FOTO: MICHAEL BRÜHLMEIER

Private Maturitätsschule
Tagesschule und Internat
Erfolgreiche Lernformen
Individuelle Begleitung
Zweisprachiger Unterricht

Gymnasium Immensee
CH-6405 Immensee
Bethlehemweg 12
Tel +41 (0)41 854 81 81
info@gymnasium-immensee.ch

GYMNASIUM IMMENSEE

